

EUROPEAN MASTERS CONGRESS 2005 – Dolny Kubin, Slovakia

AGENDA

1. Begrüßung
2. Tagesordnung
3. Nachlese (Kolobrzeg, Polen 2004)
Geschehnisse
Zustimmung
4. Bericht von Herrn Walter Imahara, Vorsitzender IWF Masters
5. Geschäftsbericht des Schatzmeisters
Zustimmung
6. Berichte weiterer Committee Mitglieder
 - Der Vorsitzende - Mr. Bill Barton (GBR)
 - Technischer Leiter - Mr. Jan Hinrichsen (SWE)
 - Sekretär - Mr. Kurt Rosenberger (GER)
 - Dopingbeauftragter - Mr. Tony Flood (GBR)
 - Schriftführer - Mr. Rudi Seidel (GER)
7. Vorschläge / Anträge
 - 7.1 **Anträge für den IWF Masters Congress**
 - 7.1.1. Für alle IWF Masters Congress wird die Tagesordnung an die nationalen Masters Chairman gesendet. Diese muss vor dem Congress nicht verändert/ergänzt werden.
 - 7.1.2. Bei dem IWF Masters Congress muß jede Anstrengung unternommen werden, dass **alle** Delegierten die Diskussionen und Entscheidungen der Vortragenden und der Beiträge verstehen können.
 - 7.2 **Anträge für diesen Congress**
keine
8. Erklärungen
 - 8.1. Alle zukünftigen Anträge für European Masters W/L Championships müssen durch ein Schreiben der nationalen W/L Federation unterstützt werden oder durch die Stadt / Gemeinde unterstützt werden.
 - 8.2. Vor dem Beginn der Meisterschaft muß ein Pfand von 550,- € beim Schatzmeister hinterlegt werden, die Hälfte davon, 275,- € wird nach erfolgreicher Durchführung zurückbezahlt.
 - 8.3. Der Congress 2002 entschied, dass das European Masters Committee den Jahresbeitrag auf eine Summe zwischen 50,- € und 60,- € festlegt je nach dem wo die Meisterschaft abgehalten wird.
 - 8.4. Der Congress in Kolobrzeg, Polen, stimmte zu, dass ein Betrag von 15,- € beim European Masters Committee hinterlegt wird, um verbesserte Dopingkontrollen zu ermöglichen.
Beim Congress 1999 wurde zugestimmt, dass der Beitrag 6,- € beinhaltet für Dopingtests und 5,- € für die Spesenabrechnung des European Masters Committee.

- 8.5. Der Schatzmeister wird hierfür 26,- € von jeder Startgebühr in vor der Meisterschaft Empfang nehmen.
- 8.6. Das Organisationskomitee wird 200,- € zur Deckung der Kosten der Hall Of Fame awards bezahlen.
9. Bericht der Frauenbeauftragten Gudrun Schmidberger (GER)
10. Doping Tests
Tests wurden in Kolobrzeg Polen durchgeführt an ca. 8 % der Teilnehmer. Folgende Athleten wurden positiv getestet und für zwei Jahre von allen Gewichtheber Wettkämpfen ausgeschlossen:

Männer

RYZNAR Franciszek	POL
SPINZYK Andrzej	POL
LECKI Zenon	POL
OSUCH Zenon	POL
KAZMIRSKI Remigiusz	POL
SOFRONOV Oleg	UKR
POCHELIOUK Anatoli	BLR

- 10.2. Mr. Jerzy Zalejko entschuldigte sich für das schlechte Bild der polnischen Gewichtheber bei diesen Meisterschaften. Bei den Weltmeisterschaften in Baden bei Wien gab Mr. Zalejko alle gewonnenen Medaillen der positiv getesteten zurück. Das European Masters Committee nutzte diese Gelegenheit sich für die gute Unterstützung zu bedanken.

- 10.3 Die Kosten der Tests

Der Congress 2004 in Polen stimmte zu 15,- € in den Beitrag zu integrieren um die wachsenden Kosten der Tests zu decken.

Versuche mit einem Labor für einen Vertragsabschluss wurden unternommen, um das European Masters Committee zu befähigen eigene Tests durchzuführen.

Idealerweise sollten 10 % der Athleten getestet werden, was für die Meisterschaft etwa 40 Athleten bedeutet.

Abweichungen zu diesen Testprinzipien führen dazu, dass Weltrekorde, die bei den European Masters gebrochen werden, nicht vom IWF anerkannt werden.

11. Hall of Fame

Die Hall of Fame Listen sind aktuell und wurden mit den Medaillengewinnern von Kolobrzeg Polen aktualisiert.

Drei Männer und zwei Frauen wurden in Polen in die Hall of Fame aufgenommen.

Marga JORGENSEN (DEN)
Maria ORSAGOVA (CZE)
Hans BEISIEGAL (GER)
Jürgen GREINER (GER)
Marian LINKOWSKI (POL)
Wir gratulieren allen.

12. European Masters Weightlifting Championships.
 - 12.1. Germany 2006. Turn-Und Sportverein Heinsheim Ev 1911,
(Ms. Martina DOSQUET)
 - 12.2. 2007 Öffnung für Bewerbungen und **Wahlen** - Entscheidungen gewünscht
Eine Bewerbung liegt von Mr. Petr Radous für Teplice, Czech Republic vor.

13. Zukünftige Bewerbungen
Zukünftige Bewerbung die European Masters Championships nach 2006 durchzuführen.
Anmerkung: Alle Bewerbungen nach 2007 sind für Notierungen, nicht für Wahlen. Keine Entscheidungen für die Meisterschaften 2008 werden vor dem Congress 2006 gefällt.

14. Kampfrichterstandards
 - 14.1. Die Standards haben sich seit 1999 dramatisch verbessert und dies gibt dem Senioren Gewichtheben ein besseres Bild. Der Standart schien unter den Standart bei den Weltmeisterschaften zu fallen. Wie auch immer, das Problem wurde besonders hervorgehoben durch die Kampfrichter der ältesten Altersgruppe (Gruppe 10). Gewöhnlich gibt es weniger Probleme mit den Altersgruppen 7 und darunter.
 - 14.2. Das European Masters Committee wird Kampfrichter für die Gruppe 10 auswählen die die Regeln korrekt und mit Besonnenheit anwenden.
 - 14.3. Bei den European Masters Championships werden die Kampfrichterstandarts weiter von einer Jury beobachtet. Hierzu gibt es eine Jury von drei Personen.
Die Jury wird die drei Kampfrichter nicht überstimmen.

15. Weitere Punkte
 - 15.1. älterer Punkt
Vor dem IWF World Master Congress 2004 in Baden Wien, wurden Versuche unternommen eine Vereinbarung zu treffen die Vancouver Accord genannt wird. Das ultimative Anliegen war die Startgelder für die IWF World Master Championships um 10 US \$ zu erhöhen und weiter um 25 \$.
Bei dem Congress wurde die Formulierung des Vancouver Accord ergänzt um das IWF Masters Committee zu befähigen das Budget vorzubereiten und bessere Kontrolle über die Finanzen sicherzustellen.

Nun ist es für den European Masters Congress notwendig die Zukunft des Europäischen Senioren Gewichthebens zu diskutieren (Diskussion erwünscht).
 - 15.2. neuer Punkt (von der Tagesordnung gestrichen)

Bill Barton
Vorsitzender - European Masters Committee
1. Februar 2005

(Anmerkung - Es ist nicht vorgesehen diese Agenda zu verändern, ab sofort bis zum Congress, ohne Benachrichtigung an die Nationalen Vorsitzenden.)

2005 EUROPEAN MASTERS CONGRESS , Dolny Kubin, Slovakia.

ROLL CALL

COUNTRY	DELEGATE (Signature)	DELEGATE (Print)
1. ARMENIA		
2. AUSTRIA		
3. BELARUS		
4. BELGIUM		
5. BULGARIA		
6. CROATIA		
7. CZECH REPUBLIC		
8. DENMARK		
9. FINLAND		
10. FRANCE		
10. GERMANY		
11. GREAT BRITAIN		
12. GREECE		
13. HUNGARY		
14. ITALY		
15. IRELAND		
16. ISRAEL		
17. LITHUANIA		
18. LUXEMBERG		
19. MONACO		
20. NETHERLANDS		
21. NORWAY		
22. POLAND		
23. PORTUGAL		
24. RUSSIA		
25. SLOVAKIA		
26. SWEDEN		
27. SWITZERLAND		
28. TURKEY		
29. UKRAINE		
30. UZBEKISTAN		
31.		
32.		
33.		